

Bericht der geologischen Commission

Autor(en): **Studer, B.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **66 (1883)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V.

Bericht der geologischen Commission.

Die geologische Commission, obgleich sie es nicht an Thätigkeit und Mahnungen an ihre Mitarbeiter hat fehlen lassen, ist leider noch nicht zum Abschluss ihres Mandates gelangt. Die von ihr in Zürich aufgestellte Carte zeigt in der Mitte, durch das Ausfallen der geologischen Blätter XIII, XIV, XVIII, eine unangenehm auffallende Lücke. Die kurze Zeit zwischen den Versammlungen in Linthal und Zürich und die vorherrschend kalte Witterung, die das Abschmelzen des Schnees auf den höhern Alpen verzögert oder neue Schneefälle erzeugt, erklärt es vielleicht, dass die geologischen Aufnahmen nicht weiter fortgeschritten sind. Seit unserem letzten Bericht ist jedoch das schöne Blatt XVII versandt worden. Von den Texten ist derjenige zu Blatt IV von den Herren *Gutzwiller* und *Schalch* erschienen; von demjenigen zu Blatt XII ist ein beträchtlicher Theil, verfasst von Herrn *Gillieron* bereits gedruckt. Zur Erläuterung der südlichen Blätter glaubten wir dem Andenken an den am Rhonegletscher getödteten Herrn *Gerlach* eine besondere Lieferung widmen zu sollen, die nächstens zur Vertheilung kommen wird. Zum Schlusse haben wir noch die Genugthuung, mittheilen zu können, dass unser Mitglied Herr Professor *A. Favre* sich entschlossen hat, seine während mehreren Jahren vorbereitete Carte der vorhistorischen grossen Gletscher auf der Nordseite der

Schweizeralpen und der durch sie über die Schweiz und hoch an den Jura hinauf zerstreuten erratischen Blöcke zu veröffentlichen. Als Grundlage wird die vierblättrige eidgenössische Carte im Maassstabe von 1 : 250,000 dienen. Diese wichtige Arbeit wird die 28. und wahrscheinlich letzte unserer Lieferungen bilden.

Bern, den 26. Juli 1883.

B. Studer,

Präsident der geolog. Commission.